

Arbeiten während der Elternzeit

Beitrag von „Susannea“ vom 27. September 2022 17:29

Zitat von Sany90

-Darf man gegen seinen Willen gezwungen werden, Vertretungsstunden zu leisten, obwohl man nicht normal in Teilzeit arbeitet, sondern sich während der Elternzeit stundenweise selbst vertritt?

Nein, darfst du in Elternzeit nicht, weil du dann die Voraussetzungen für Elterngeld-zeit nicht mehr unbedingt erfüllst.

Zitat von Sany90

-Wenn der Fall eintreten würde, dass ich nach sechs Monaten wieder an der Schule arbeite und merke, dass ich statt 12 Stunden plötzlich 18 arbeiten muss und das regelmäßig, kann ich dann wieder ins Basiselterngeld wechseln?

Ja, kannst du und innerhalb recht kurzer Zeit (meine 7 Wochen) auch aus der Schule raus sein.

Zitat von Sany90

- Welche Erfahrungen habt ihr/haben Kolleginnen, die sich in Elternzeit vertreten, gemacht? Wie habt ihr mit eurer Schulleitung über die „Rahmenbedingungen“ gesprochen, unter denen ihr euch in der Elternzeit selbst vertretet? Hattet ihr ein Mitspracherecht bei der Verteilung eurer Stunden oder wurden euch Tage/Stunden willkürlich zugewiesen?

Das ist schwierig, weil andere BL auch andere Bestimmungen haben, bei uns gibt es kein selbst vertreten, sondern man ist eben da, aber jede Änderung usw. darf die Schulleitung nur mit Einverständnis machen, Mehrarbeit gar nicht usw.

Zitat von Sany90

-Muss man während der Elternzeit unbedingt an der „eigenen“ Schule arbeiten oder gäbe es auch die Möglichkeit, für die Dauer eines Jahres (während des Bezugs von ElterngeldPlus) an einer anderen Schule zu arbeiten? (Ich denke schon länger über einen Versetzungsantrag nach und das Gespräch heute hat mich ehrlich gesagt nur wieder darin bestätigt.)

Soviel ich weiß, nein.

Zitat von Der Germanist

"Unnormale" Teilzeit gibt es meines Wissens nicht.

Da fehlt dir dann ein Wissen, denn doch, in Elternzeit hast du deutlich mehr Rechte. s.u.

Zitat von CatelynStark

Du darfst in der Elternzeit in Teilzeit keine Mehrarbeit machen, weil dadurch der Anspruch auf Elterngeld erlischt. Das habe ich gerade letzte Woche nochmal mit der BeZReg und dem/der betroffenen Kolleg:in abgeklärt. Das sollten auch eigentlich alle Stunden- und Vertretungsplaner:innen im Hinterkopf haben (ich habe den/die Kolleg:in darauf hingewiesen, woraufhin er/sie bei der BezReg nachgefragt hat, nicht umgekehrt).